

# aktuell

**Der Bürgermeister informiert!**

## Die gute Entwicklung wird fortgesetzt!



### Geh- und Radweg auf der Laaer Friedhofstraße

Vor wenigen Tagen konnte eine neue Asphaltdecke auf dem Geh- und Radweg der Ruhhofstraße aufgetragen werden. Diese Sanierung war bereits notwendig, da die Baumwurzeln die bestehende Asphaltdecke stark in Mitleidenschaft gezogen haben. Der Weg entlang wurde der

gesamten Straße wurde saniert und im Bereich der Eisenbahn Richtung Friedhofseingang zur Gänze neu gestaltet. Damit ist ein gefahrloses Benützen dieser wichtigen Verbindung für Besucher des Friedhofes, Spaziergänger, Läufer und Wanderer möglich.



*Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger!*

*Wie ich in den letzten Monaten feststellen konnte, ist die gute Entwicklung von Laa und seinen Katastralgemeinden unserer Bevölkerung viel zu wenig bekannt und oft herrschen auch Unklarheiten über verschiedenste Projekte.*

*Deshalb möchte ich Sie wieder regelmäßig durch das Blatt „Stadtgemeinde aktuell“ über die neusten Entwicklungen informieren. Sollten Sie dennoch zusätzliche Informationen wünschen, stehe ich Ihnen jederzeit persönlich für Auskünfte zur Verfügung.*

*Ich wünsche ihnen viel Spaß beim Lesen dieses Blattes.*

*Ihr  
Ing. Manfred Fass  
Bürgermeister*

## ➤ Investitionen in die Bildung

Die Volksschule wurde nach dem Ausbau und der Umgestaltung zu einer Vorzeigeschule. Als nächstes Großprojekt soll ab Herbst mit der Generalsanierung der Sporthauptschule begonnen werden. Eine Erweiterung der Hauptschule und des Sonderpädagogischen Zentrums ist geplant, womit ein weiterer Beitrag für optimale Unterrichtsbedingungen unserer Jugend geleistet wird. Rund 1,8 Millionen Euro sind für die Realisierung dieses großen Vorhabens notwendig.

## ➤ Erneuerung der Beleuchtung am Kellerhügel

Schrittweise wird im heurigen und nächsten Jahr die alte Beleuchtung am Kellerhügel durch neue energiesparende Leucht-

mittel ersetzt. Dadurch wird auch eine bessere Ausleuchtung der Straßen und Gehwege erreicht und die Sicherheit erhöht. Das gelbfarbige Licht ist sehr umweltfreundlich und lockt keine Insekten an. Es wurden bereits mehrere Straßenzüge fertig gestellt.

## ➤ Alternativ-Energie-Initiative der Region Land um Laa

Nachdem sich die 10 Gemeinden des Landes um Laa gegen die Kulturlandschaft zerstörenden Windkraftanlagen ausgesprochen haben, sollen Maßnahmen gesetzt werden, in den nächsten 20 Jahren eine energieautarke Region entstehen zu lassen. Als erster großer Schritt wird eine Photovoltaikanlage mit 120 kW bei der Verbandskläranlage in Laa mit einer Solarfläche von 600 m<sup>2</sup> errichtet.

Durch diese Anlage kann 25 % der notwendigen Energie für den Betrieb der Kläranlage erzeugt werden. Nach dem derzeitigen Strompreis und den derzeit gültigen Bankzinsen ergibt sich eine Amortisation in etwa 15 Jahren.

Da die Lebensdauer dieser Anlage mit 25 Jahren garantiert wird, ist dies eine sinnvolle Investition für unsere Umwelt. Derzeit sind auch Überlegungen mit Experten im Gange, Fahrzeuge der Gemeinden auf Elektroantrieb umzurüsten.

Dass die Gemeinden des Landes um Laa diese Bemühungen unterstützen, sieht man deutlich in den Förderungen für private Photovoltaikanlagen.

## ➤ Dachgeschoßausbau im Rathaus vor der Fertigstellung



Die Region Land um Laa hat in Form einer Mietvorauszahlung für die kleinregionalen Verbände wie den Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes (Gaul) und den Gemeindeabwasserverband Laaer Becken (Galb), sowie den

Grundsteuereinhebungsverband und künftig für weitere bestehende bzw. neu zu schaffende gemeinsame Organisationen, das Dachgeschoß im Rathaus ausgebaut. Diese Baumaßnahmen waren wesentlich kostengünstiger als eine Neuerrichtung oder Adaptierung von anderen Bauwerken. Zugleich bietet die Zentrumslage die Möglichkeit, bürgerfreundlich alle wichtigen Einrichtungen unter einem Dach zu haben. Um auch die Erreichbarkeit für ältere und gehbehinderte Besucher zu ermöglichen, wurde die bestehende Aufzugsanlage erweitert. Die Übersiedlung dieser Einrichtungen wird im Frühherbst erfolgen. Bei einem Tag der offenen Tür soll das Rathaus für die Bevölkerung zur Besichtigung zugänglich sein.

➤ **Dorfplatz Ungerndorf neu gestaltet**



Erfolgreich abgeschlossen wurden die Baumaßnahmen und die Gestaltung des neuen Dorfplatzes in Ungerndorf. Damit gewinnt das Ortsbild für Bewohner und Gäste ganz wesentlich. Über Initiative von Ortsvorsteher Schuster hat die Gemeinde heuer auch am regionalen Blumenschmuckwettbewerb teilgenommen.

➤ **Bemühungen um Wiedereröffnung des Eisenbahngrenzüberganges**

Die jahrzehntelangen Bemühungen um die Öffnung des Eisenbahngrenzüberganges von Laa nach Hevlin erhalten eine neue Dynamik. Der Personenverkehr zwischen Hevlin und Hrusovany wurde im Juli eingestellt, der Güterverkehr jedoch noch aufrecht erhalten. Auch die Bahnstrecke Hrusovany-Brno soll gefährdet sein. Deshalb erhielten wir Unterstützung von der 40.000 Einwohner-Stadt Znaim, die ebenfalls an dieser Eisenbahnstrecke liegt.

In den letzten zwei Monaten wurde mit hochrangigen Vertretern des tschechischen Verkehrsministeriums, der Bahndirektion Brunn, der ÖBB und der Bürgermeister beider Regionen in sehr konkreten Verhandlungen die weiteren Vorgehensmaß-



nahmen besprochen, die in nächster Zeit energisch verfolgt werden sollen.

Eine vorliegende Studie im Hinblick auf die Wiedereröffnung des Eisenbahngrenzüberganges hat ergeben, dass derzeit die Wirtschaftlichkeit sowohl im Güterverkehr als auch im Personenverkehr gegeben wäre.

➤ **Gehsteig in Hanfthal erneuert**



Mit tatkräftiger Unterstützung der Anrainer wurden in Hanfthal etwa 200 Meter Gehsteigflächen, die sich in einem schlechten Zustand befanden, neu angelegt.

An diesem Beispiel erkennt man, dass durch eine gute Zusammenarbeit mit der Bevölkerung die Durchführung von Projekten auch vorzeitig möglich ist. Ortsvorsteher Eigner hat sich dafür besonders eingesetzt.

➤ **Großbaustelle Kottिंगneusiedl**

Die Arbeiten an der Großbaustelle in Kottिंगneusiedl mit Einbau eines Kanalnetzes, der Erdgasversorgung, einer Erneuerung der Trinkwasserleitung sowie der Errichtung eines unter-



irdischen Stromnetzes für die Haushalte und die Beleuchtung, stehen vor dem Abschluss. Gewaltige Finanzmittel wurden hier aufgewendet, um die Infrastruktur auf den letzten Stand der Technik zu bringen und um eine größtmögliche Versorgungssicherheit und eine hohe Qualität zu gewährleisten. Derzeit sind die Instandsetzungsarbeiten im Straßen- und Gehsteigbereich im Gange. Durch die Initiative des Verschönerungsvereines wurde in Kottingneusiedl ein Dorferneuerungsverein gegründet, der bereits von der Dorf- und Stadterneuerung des Landes NÖ aufgenommen wurde. Damit sollen weitere Aktivitäten durch die Bevölkerung unterstützt werden. Ortsvorsteher Pospichal hat hier in einer schwierigen Situation gute Koordinationsarbeit geleistet.

### ➤ Kindergarten Ostbahnhof im Zeitplan

Der Zubau von zwei Gruppenräumen, einem Bewegungsraum und den dazu gehörigen Sanitär- und Nebenräumen schreitet zügig voran. Eine Aufnahme aller angemeldeten 2 1/2-jährigen Kinder ist somit sicher gestellt. Eine Photovoltaikanlage wird zusätzlich umweltfreundlich Energie im Ausmaß von etwa 6 kW liefern. Die Fertigstellung dieses Zubaus soll Anfang November 2009 erfolgen.

### ➤ Verbesserungen für Radfahrer

Nach erfolgreichen Verhandlungen mit den Landes- und Bezirksbehörden wird es in Kürze möglich sein, sieben Einbahnstraßen im Stadtgebiet in beide Richtungen mit dem Rad zu befahren. Diese werden gesondert beschildert. Zusätzlich werden sieben Gehwege für Radfahrer geöffnet, damit man innerstädtisch mehr Möglichkeiten hat, um von den stark befahrenen Straßen auszuweichen.

Im Zuge der Neugestaltung der Staatsbahnstraße wird vom Kreisverkehr Weiler bis knapp vor der Ampelanlage Eichamtsstraße beidseitig ein Mehrzweckstreifen markiert. Damit wird für unsere Radfahrer eine, vom Autoverkehr getrennte, Fahrbahn geschaffen.

### ➤ Wulzeshofen – Kindergarten-Zubau im Rohbau fertig



Dank der Eigeninitiative von Ortsvorsteher Gruss und der finanziellen Unterstützung aus der Karl Kahane Stiftung in Höhe von 20.000 Euro, kann der Kindergarten in Wulzeshofen um einen weiteren Raum vergrößert werden. Damit steigt die Qualität der Kinderbetreuung ganz entscheidend. Der Abschluss der Baumaßnahmen ist bis Jahresende vorgesehen.

### ➤ Umfahrung Wulzeshofen

Die bereits in der Flächenwidmung eingetragene Umfahrungs-trasse, die sich im Gemeindeeigentum befindet, wurde von mir mit dem Landeshauptmann vorbesprochen und nun von Fachleuten einer weiteren Begutachtung und Planung unterzogen. Diese Umfahrung soll den verstärkten Schwerverkehr, der durch die erfreuliche Erweiterung der Firma Jungbunzlauer gegeben ist, aus dem Ortsgebiet verdrängen. Wir sind bemüht, dieses Vorhaben in den nächsten Jahren mit dem Land NÖ realisieren zu können.

Als erster Schritt soll bereits heuer im Herbst nach erfolgter Verbreiterung der Zufahrt von der Zwingendorfer Kreuzung zum Werk Pernhofen ein LKW-Fahrverbot im Ortsteil Bsteh-Kreuzung bis zum Ortsende geschaffen werden. Damit soll vor allem für die leidgeprüften Anrainer eine Erleichterung eintreten.